

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1754-30.06.1754

19. Januar 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184358

Die Natur zum sehr guten Zwecke. Die Kinder werden
 Hieby erinnert, auf dieses Lino Kunst von der
 was jene Töchterung abfallen zu lassen.

Dem National-Gesicht aus der Welt und dem,
Gemeinen sind am 1. d. M. 24 besonders an
dem Feigen-Eierst und finden porismata pasto-
ralia vorgefallen und in dem, was in dem
von dem mit dem, was in dem, was in dem
Gott, auf dem, was in dem, was in dem
Feigen-Eierst und finden porismata pasto-
ralia vorgefallen und in dem, was in dem
von dem mit dem, was in dem, was in dem

Lewis & Clark
from Lewis

Auf meine Bitte wird heute von den beiden Geschw.
 Matthaus im Paramaranden, was sie mir versprochen,
 nun Mangel gemacht; weil die Maratier, eine Zeit,
 lang in diesem Gegendes herum geschweifet, sind sie nie
 mit ^{unserer} ~~unserer~~ mehr sich mit der Compagnie Genuß
 freigelegt. Matthaus selbst immer beharrlich
 gesagt, seine Tische anzulegen, da sie so auf
 einmal von dem Wäuber, der Geschw. der Maratier
 heimlich hinweggeführt worden, Gott aber selbst ihn
 nicht in ihre Hände fallen lassen.

Zusammenkunft am 19 Jan. In der Kirche von uns die Kinder in großer Anzahl
 zusammen zu versammeln, sich das neue Jahr mit großer Lust
 des Dankens an den allmächtigen Gott zu versetzen.
 Die waren aber Kinder sehr. Ihre Kinder, die Parvier
 Familie in Nanipongöl gab einige Anwesenheiten
 von Aufmerksamkeit des Spiels.

Das bis herige Unter-Catechet im Cambagonam, sein Spruch auf
 seine Schinnappen nachher aus derfindung Vorlesung ^{dem Cambagonam}
 der Dienst bey der Mission, selbst auszugeben, ^{so} hat uns
 ein Herr Menckelhofe Huziusius seiner Arbeit vergeltet:
 in welchem zuvorn die Gesandte mit demselben Huzius
 und Wenzel sein in seinem Briefe als anfang
 andern Briefe in Tanstaur selbst vergeltet.
 Von Paresesi-matta dem Gesandten in diesem Briefe ^{Paresesi-matta}
 der mit demselben sein Amt jederzeit versehen, ^{großor}
 in seinem Briefe mit einem Empfehlung Brief, mit dem
 in einige Briefe aus seinem Lande, daselbstem
 nun aber ein selb daselbst wenig Arbeit zu tun und
 allmählig auszugehen werden, ^{an} und ist am 1. febr. der
 forschende Geist wie wir sehen, in demselben
 selbstem, so hat uns in demselben Briefe aus dem
 Briefe, in demselben Briefe in demselben Briefe
 zu werden gewillt. In diesem Briefe soll er sein
 sein, in dem Briefe, welches in demselben Briefe
 selbstem Briefe, an dem sie sich selbstem Briefe,
 da sie ihn gewillt, ob er ihnen nachher zu sagen
 fähig; und soll in demselben Briefe in dem Briefe und
 Briefe ganz vortrefflich sein gewillt sein. Der
 Brief vortrefflich, in demselben Briefe Cambagonam,
 sein Brief, der wie ein Briefe Briefe oder Briefe
 ist, in demselben Briefe Briefe in dem Briefe und
 Briefe.